

UKE und Irre menschlich Hamburg e.V. informieren:

Am **1. Mai um 19 Uhr + 2. Mai um 20 Uhr** spielt Gilla Cremer ihr hochaktuelles Stück Morrison-Hotel in den Kammerspielen Hartungstraße 9-11

für SchülerInnen ab 16 Jahren

Karten für 8 Euro (statt 20-40 Euro) direkt an der Kasse 040-413344 (ab 10 Personen)

oder über info@irremenschlich.de / 040 741059259 auch Einzel!

Mit anschließendem **Publikumsgespräch** – mit Erfahrenen / Angehörigen / Experten Gwen Schulz, Dilan Cosar, Thomas Bock und Gilla Cremer



Morrison Hotel

Abschied von den Idolen der sechziger und siebziger Jahre
von **Gilla Cremer**

Regie: Johannes Kaetzler - Dramaturgie: Christel Weiler - Musik: Hennes Holz
Bühne und Kostüme: Peter Brower - Regie-Assistenz: Uschi Mierzowski

INHALT:

In „Morrison Hotel“ begegnet die Schauspielerin Gilla Cremer zwei Männern: ihrem älteren Bruder Tom und **Jim Morrison**, Leadsänger der legendären Rockband The Doors. Männer, deren radikalen, exzessiven - und letztlich selbstmörderischen - Lebensentwurf sie einst bewunderte. Und sie erzählt von der Suche nach eigenen Wegen in den siebziger Jahren. Ende der sechziger Jahre sucht der Student Tom Cremer, wie viele seiner Zeitgenossen, nach Möglichkeiten, die Welt zu verändern: „Man muss sich entscheiden: entweder Schwein oder Mensch. Dazwischen gibt es nichts.“ Mitte der Siebziger treten bei ihm erste Anzeichen einer Schizophrenie auf. 1995 stürzt er aus dem Fenster und stirbt. „Die einen sagen, er habe Anlauf genommen, um zu springen. Die anderen sagen, er habe das Gleichgewicht verloren. Es ging alles sehr schnell.“

PRESSE:

“ Mit einem virtuos gespielten Szenen-Mix, rasanten Perspektivwechseln, Zitat-Attacken von Nietzsche bis Kerouac und Musik von den Doors wirkt die Inszenierung wie ein scharf geschnittener Dokumentarfilm über die 60er und 70er Jahre.“ (TAZ)